SCHADEN .NEWS









17.06.2026

WEB-TV: WER PROFITIERT VOM BOOM DER E-MOBILITÄT?

Die Zulassungszahlen für E-Fahrzeuge sind in den ersten Monaten dieses Jahres so stark gestiegen wie wohl noch nie. Vor allem durch die astronomisch gestiegenen Spritpreise satteln viele Autofahrende jetzt auf E-Antrieb um – auch gebrauchte Akkuautos sind gefragter denn je. Die Förderprämien geben zusätzlichen Schub. Experten gehen davon aus, dass sich dieser Trend in Zukunft weiter fortsetzt. Damit werden Stromer auch für Karosserie- und Lackierbetriebe, Sachverständige und Werkstattnetze immer relevanter. Deshalb diskutiert der Schadentalk im Web-TV die Entwicklungen von E-Mobility in der nächsten Ausgabe.

LOHNT SICH DIE INVESTITION FÜR BETRIEBE?

Wie müssen sich die Betriebe jetzt aufstellen? Welche Rolle werden chinesische Automobilhersteller spielen? Was ist bei der Unfallschadenreparatur zu beachten, was tun, wenn keine Reparaturinfos vorliegen - und lohnt es sich jetzt, in Kompetenz für die Instandsetzung von Akkus der E-Autos zu investieren? Diese Fragen diskutieren die Gäste der Talkrunde, die ab dem 25. Juni, 17 Uhr ausgestrahlt wird.

JUNGE BETRIEBSINHABER SETZEN AUF E-MOBILITY

Im Talk dabei sind die jungen Betriebsnachfolger Moritz Achenbach und Niklas Voss. Sie haben sich schon vor Jahren auf Instandsetzung, Wartung und Unfallschadenreparatur von E-Autos eingestellt. In der Web-TV-Sendung sprechen sie über ihre Positionierung im Schadenmarkt und die Ausrichtung ihrer mehr als 50 Beschäftigten zählenden Unternehmen. Wie geht die „Next Generation“ Herausforderungen an und welche Ziele verfolgen sie beim Thema E-Mobility?

G.A.S.-CHEF GIBT EINSCHÄTZUNG ZU BATTERIE-REPARATUR

Wie bereitet sich das Netzwerk Global Automotive Service (G.A.S.) auf den Elektroboom vor? Welche Anforderungen stellen gerade chinesische Autobauer? Darüber spricht Andreas Brodhage, Chef von G.A.S., in der nächsten Sendung. Seit Jahren trimmt er das Werkstattnetz auf Elektromobilität, angefangen bei Street Scooter über Nio bis hin zu Zeekr. In der Sendung gibt er auch eine Einschätzung zur Rolle der Batteriereparatur für die Betriebe.

REPARATURKOSTEN UND TOTALSCHÄDEN: WAS SAGEN DIE SACHVERSTÄNDIGEN?

Vor zwei Jahren diskutierte der Schadenmarkt über enorme Steigerungen der Schadenkosten bei E-Autos. Hat sich die Lage jetzt beruhigt? Welche Richtung schlägt die Unfallschadenreparatur ein, wenn immer mehr Stromer zugelassen werden? Konkrete Antworten liefert Bernd Grüninger, Bereichsleiter Gutachten und Mitglied der Geschäftsleitung DEKRA Automobil in der Sendung.

YOUTUBER ERKLÄRT ELEKTROBOOM UND ZUKUNFTSTRENDS

Er ist einer der reichweitenstärkste Influencer in Sachen E-Mobility. Stefan Moeller ist YouTuber, sein Kanal Nextnews hat 180.000 Follower – der Leipziger ist bestens informiert, wie sich Elektromobilität und autonomes Fahren entwickelt. In unserer Web-TV Sendung ordnet Stefan Moeller mit unserer Redakteurin Carina Hedderich den Elektroboom ein, liefert Einschätzungen zum Verbraucherverhalten und beleuchtet künftige Trends.

EINSCHALTEN AB DEM 25. JUNI, 17 UHR

Der Schadentalk im Web-TV, aufgenommen im Batterie-Test Center von DEKRA in Klettwitz (siehe Infobox), zeigt Trends, liefert Best Practice und gibt Orientierung, damit sich die Branche schon heute auf künftige Veränderungen einstellen kann. Zu sehen ist die Sendung ab dem 25. Juni, 17 Uhr auf dem YouTube-Channel von Schadentalk sowie dem Facebook-Kanal von schaden.news.

Ina Otto